Niederschrift
über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 18.04.2023 um 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

Anwesend:		**Ratsmitglied:**
Ortsbürgermeister	Schönfeld, Martin	nein
Beigeordneter	Ruster, Marco	ja
Ratsmitglieder:	Habel, Rita	ja
	Habel, Sebastian	ja
	Hannappel, Rainer	ja
	Schaaf, Markus	ja
	Pohl, Rudolf	ja

Abwesend/Entschuldigt:		
1.Beigeordneter	Dr. Schuy, Wilhelm	ja
Ratsmitglieder:	Höhn, Natascha	ja

Mit 6 von 8 Ratsmitgliedern war der Gemeinderat beschlussfähig.
Die Gemeinderatsmitglieder wurden am 03.04.2023 durch den Ortsbürgermeister unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte zur Gemeinderatssitzung eingeladen.
Die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod erfolgte in der 14.KW 2023.
Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass fristgerecht und ordnungsgemäß zu dieser Sitzung eingeladen wurde.

Es bestanden keine Einwände oder Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten.

Öffentlicher Teil

TOP 1
Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Jedem Ratsmitglied lagen die Sitzungsvorlage und der neue Haushalt vor.

Die Leitung der Finanzabteilung der VG Wallmerod, Peter Fischer, stellte den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung vor und erläuterte diese.

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt
- der Gesamtbetrag der Erträge auf……648.965 Euro
- der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf……...636.515 Euro
der Jahresüberschuss auf……..12.450 Euro

2. im Finanzhaushalt
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf……...41.830 Euro
- die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf……500 Euro
- die Auszahlung aus Investitionstätigkeit auf…….....74.200 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inv. Tätigkeit auf……..-74.200 Euro

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanz. – Tätigkeit auf……..-32.170 Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen verzinsten Kredite…….0 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen……0 Euro

§ 4 Steuersätze
-Grundsteuer A……345 %
-Grundsteuer B……465 %
-Gewerbesteuer……380 %

- für den 1. Hund…….50,00 Euro
- für den 2. Hund…….80,00 Euro
- für jeden weiteren Hund……. 110,00 Euro
- für den 1. gefährlichen Hund……..500,00 Euro
- für den 2. gefährlichen Hund……..700,00 Euro
- für jeden weiteren gefährlichen Hund……900,00 Euro

§ 5 Eigenkapital
zum 31.12.2018 (Schlussbilanz)……**1.155.224 Euro**
zum 31.12.2019 (Schlussbilanz)……..……**1.197.083 Euro**
zum 31.12.2020 (Schlussbilanz)……**1.156.483 Euro**
zum 31.12.2021 (Schlussbilanz)……**1.250.784 Euro**
zum 31.12.2022 (voraussichtliche Schlussbilanz)……**1.255.409 Euro**
zum 31.12.2022 (voraussichtliche Schlussbilanz)……**1.267.859 Euro**

Beschluss:
Der Ortsgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Ortsgemeinde Obererbach für das Haushaltsjahr 2023 zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja - Stimmen 0 Nein - Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 2
Vorstellung Glasfaserausbau in der OG Obererbach mit anschließender Beratung und Beschlussfassung zum Kooperationsvertrag

Jedem Ratsmitglied lag der Kooperationsvertrag vor.

Herrn Peschel von der Deutschen Glasfaser stellte dem Gemeinderat den Kooperationsvertrag vor und informierte ausführlich über einen möglichen Glasfaserausbau. Im Anschluss beantwortete er noch Fragen des Gemeinderates.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja - Stimmen 0 Nein - Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 3
Vorstellung „Dorfautomat“ mit anschließender Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellen des Dorfautomaten

Herrn Neidhöfer von der Firma Frühstücksbringer Automatenservice stellte dem Gemeinderat das Konzept des Lebensmittelautomaten vor und beantwortete im Anschluss die Fragen des Gemeinderates.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag mit dem Frühstücksbringer Automatenservice zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja - Stimmen 0 Nein - Stimmen 2 Enthaltungen

TOP 4
Beratung und Beschlussfassung Netzwerkausbau Erbachhalle

Der Verein zur Jugendkulturförderung hat einen Antrag eingereicht, welcher die Schaffung einer neuen Netzwerkinfrastruktur im Bereich OB-Büro, Feuerwehr, Erbachhalle, MZR, Jugendraum und Hallenparkplatz vorsieht. Die jetzige Infrastruktur ist überholt und vorhandene Verbindungen sind instabil und nicht zuverlässig.
Die neue Infrastruktur soll eine sichere und stabile Verbindung mit moderner Technik gewährleisten. Davon profitieren alle Vereine, welche die Halle für jegliche Anlässe nutzen, sowie jeder der die Halle an diversen Veranstaltungen nutzt. Beispielhaft sei z.B. die bargeldlose Zahlung zu nennen. Jegliche Kosten für die Hardware werden durch den Verein zur Jugendkulturförderung übernommen, welche damit 10% seines Gewinns aus dem Vorjahr in die Gemeinde einbringen möchte. Die Kosten für die Hardware werden auf ca. 2140€ geschätzt.
Die Installation der neuen Infrastruktur bringt auch kleinere Baumaßnahmen mit sich. Ggf. müssen Wände durchbohrt werden und Kabelkanäle und Dosen gesetzt werden. Der Eingriff in die Bausubstanz soll auf das Nötigste beschränkt werden und so gering wie möglich gehalten werden. Die Installation wird in Eigenleistung durchgeführt.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Vereins zur Jugendkulturförderung zum Ausbau der Netzwerkinfrastruktur zu und stellt die fachgerechte Abnahme und Prüfung der elektronischen Geräte sicher.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja - Stimmen 0 Nein - Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 5
Beratung und Beschlussfassung Raumtrennkonzept Erbachhalle

Der Gewinn aus dem Umzug „Speck und Eier“ im Februar soll dafür genutzt werden, um eine Raumtrennung der Erbachhalle in Form eines Vorhangs zu gewährleisten. Dabei soll am zweiten Balken von der Theke aus gesehen eine Vorhangschiene unterhalb vom Balken angebracht werden, wo man bei Bedarf einen Vorhang auf die gesamte Höhe und Breite temporär einhängen kann. Der Vorteil wäre bei kleineren Veranstaltungen, wo man nicht die ganze Halle nutzen möchte oder nutzen muss, dass man die Halle abtrennen kann und ein kleinerer Bereich unter Nutzung des Thekenbereichs, zur Verfügung steht. Die Gemütlichkeit bleibt erhalten, da sich eine kleine Menschenmenge nicht in der großen Halle verläuft.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung des Raumtrennkonzepts der Erbachhalle zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja - Stimmen 0 Nein - Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 6
Beratung und Beschlussfassung über die Anhebung des jährlichen Zuschusses für Vereine

Die Ortsvereine bekommen jedes Jahr einen Zuschuss von der Gemeinde in Höhe von 100€. Im Jahr 2022 wurde der Zuschuss coronabedingt einmalig auf 200€ angehoben.
Von den Preissteigerungen in allen Lebensbereichen sind auch die Ortsvereine betroffen. Daher schlägt der Ortsbürgermeister vor, den jährlichen Zuschuss für Vereine bis auf Weiteres auf 150€ pro Jahr anzuheben. Die Ratsmitglieder wurden dazu bereits am 16.02. befragt und eine Erhöhung wurde bereits für das Jahr 2023 berücksichtigt.

Beschluss:
Der Ortsgemeinderat Obererbach stimmt der Erhöhung des jährlichen Zuschusses für Vereine auf 150€ zu. Diese Regelung gilt bis auf Weiteres.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja - Stimmen 0 Nein - Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 7
Beratung über die Nutzung der Wohnung „Alte Schule“

Seit dem Ableben der Mieterin im Dezember 2022 steht das Mietobjekt leer.
Das Objekt ist renovierungs- und sanierungsbedürftig. Eine Sanierung des Daches und eine Abdichtung des Kellergeschosses ist in jedem Fall zwingend notwendig.
Eine Begehung mit den Ratsmitgliedern erfolgte am 10.03.2023 und am 20.03.2023. Jedes Ratsmitglied hat sich ein Bild von dem Objekt gemacht.
Im Anschluss an die Begehungen sind drei Nutzungsvorschläge aufgegriffen worden.

1.Nutzung wie bisher als Mietobjekt der Gemeinde
2.Nutzung als Flüchtlingsunterkunft
3.Verkauf des Objektes als Eigentumswohnung

Am 13.04.2023 erfolgte eine Begehung mit einem Mitarbeiter der Verbandsgemeinde um die Realisierbarkeit Flüchtlingsunterkunft prüfen zu lassen. Die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft wäre grundsätzlich möglich.

Der Ortsbürgermeister stellte Vor- und Nachteile der einzelnen Nutzungsvorschläge dar.

Im Anschluss kam der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass man die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft und den Verkauf als Eigentumswohnung nicht weiterverfolgen möchte.

Ein weiterer Vorschlag wurde aufgegriffen. Dabei handelt es sich um einen Teilabriss des Objektes.

Beide Möglichkeiten, sprich Sanierung mit anschließender Nutzung als Mietobjekt und Teilabriss, welcher den Wegfall des Mietobjektes mit sich bringt, sollen nun weiter geprüft werden und in Hinblick auf die anfallenden Kosten gegenübergestellt werden.

TOP 8
Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

-Die Umsetzung einer Maßnahme im Zusammenhang mit der Biodiversitätsstrategie gem. der Maßnahmenliste für die Ortsgemeinde Obererbach, hier: Freistellung und Ausbaggern eines verbuschten und verlandeten Feuchtbiotops, wurde in den ersten beiden Monaten des Jahres 2023 durchgeführt:
  -Bei einer Begehung am 13.04. durch ein Gremium bestehend aus dem Verbandsbürgermeister, der Klimaschutzbeauftragten der VG Wallmerod, Vertretern der Oberen Naturschutzbehörde und Philipp Schiefenhövel von der Masgeik-Stiftung zeigten sich alle Teilnehmer extrem beeindruckt von der Maßnahme, zumal es sich hier um eine Maßnahme handelt, welche für eine langfristige Umsetzung angedacht war.
  -Ortsbürgermeister Schönfeld bedankte sich nochmal bei allen, die an der Umsetzung der Maßnahme beteiligt waren.
-Die geplanten und beschlossenen Pflanzmaßnahmen am Friedhof wurden im März umgesetzt.
-Die Firma Bellersheim hat ihre Preise erneut angepasst. Nach einer Steigerung der Preise für Frachtleistungen um 14,85% im letzten Jahr, sind zum 1.4.2023 die Preise für Frachtleistungen und die Mietpreise um 8,70% gestiegen. Weitere Preissteigerung sind vorbehalten
-Die Getränkepreise in der Erbachhalle sind lange unverändert geblieben, obwohl die Einkaufspreise stets gestiegen sind. Nach einer weiteren Erhöhung der Preise sieht sich der Ortsbürgermeister gezwungen, die Preiserhöhung weiterzugeben und erhöht die Getränkepreise auf 1,50€. Die Regelung tritt zum 1.Mai 2023 in Kraft.
-Termine:
20.05.-22.05.2023 Kirmes

TOP 9
Verschiedenes

- Darstellung der Kosten für eine mögliche Installation eines Verkehrspiegels „Auf der Hehl“, knapp 1250€ für die Installation + ca. 300€ für den Spiegel, die abschließende Entscheidung wurde verschoben, es soll die Befestigung an einem Gebäude geprüft werden
- Friedhof: Problematik Unkrautwuchs auf den Splittflächen, Vorschlag des Ortsbürgermeisters: ersetzen von Splittflächen durch Rasenflächen, der Gemeinderat befürwortet diese Maßnahme, weitere Schritte sind die Planung und Einholung von Angeboten, eine Umsetzung wäre für 2024 denkbar, nach Aufnahme im Haushalt
- Der Punkt Ausflug Gemeinderat wurde verschoben

Bürgermeister Schönfeld schloss die Gemeinderatssitzung gegen 22:43 Uhr.

Ortsbürgermeister Ratsmitglied Rita Habel